

„Nein,“ erwiderte er, „die Wache ist ruhig abgelaufen, und ich sehe keinen Grund mehr vorliegen, die Schläfrigen von ihren Betten abzuhalten. Wenn Ruben King und ich die Nacht hindurch noch vollends Wache halten, so mögen alle Uebrigen sich ruhig dem Schlummer hingeben.“

„Wohlan, so laßt uns denn dankbar und in Frieden die Ruhe aufsuchen,“ sagte der edle Puritaner. „Dein Dienst soll übrigens nicht vergessen werden, Eben Dudley. Du hast dich uns zu lieb einer Gefahr ausgesetzt, wenn auch nur einer scheinbaren.“

„Sprecht nicht von der Kleinigkeit,“ entgegnete Dudley, dem sein Gewissen bei diesem Lobe Vorwürfe machte, erröthend. „Ich glaube beinahe, wir haben uns Alle über die Töne getäuscht, und die Muschel ist, seit der Fremde Einlaß begehrte, gar nicht wieder berührt worden.“

„Nun, beim Himmel,“ rief Content, indem er von seinem Stuhle in die Höhe sprang, — „wenn es eine Täuschung war, so wiederholt sie sich eben jezt wieder.“

Und in der That, ein schwacher, bebender Ruf aus der Seemuschel ertönte von Neuem, und Jeder, der sich im Hause befand, vernahm ihn so deutlich, daß eine Selbsttäuschung durchaus nicht mehr möglich sein konnte.

Eben Dudley befand sich, wie die meisten Andern, so sehr außer Fassung, daß er nicht im Stande war, eine Antwort zu geben. Alle Versammelten schienen ängstlich zu lauschen, ob der eben vernommene Ton, wie früher, nicht wiederholt werden würde. Und sie brauchten nicht lange zu harren; denn nach einem kurzen Zwischenraume erfolgte ein zweiter Ruf, so fest und anhaltend, so vollkommen gleich dem ersten, daß man ihn leicht für ein Echo desselben hätte halten können.

## Fünftes Kapitel.

„Sollte das nicht ein Warnungszeichen sein, welches Gott uns aus Gnaden ertheilt?“ fragte mit einer Feierlichkeit, welche tiefen Eindruck auf